



Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Ein Beruf mit starkem Umweltbezug.

Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik steuern und kontrollieren technische Abläufe, bedienen, überwachen, inspizieren, warten und reparieren die Anlagen der Wassergewinnung, -aufbereitung, -förderung, -speicherung und -verteilung. Sie legen Rohrleitungen, montieren und demontieren die Anlagen und überprüfen Kundenanlagen. Zur Eigenüberwachung des Lebensmittels "Trinkwasser" nehmen sie Proben, bestimmen in begrenztem Maße Qualitätsparameter und bewerten sie.

Wie gestaltet sich die Ausbildung?

Neben der praktischen Ausbildung im städt. Wasserwerk Harsewinkel erfolgt die theoretische Ausbildung in einem zusammenhängenden Blockunterricht in der Berufsschule für Landesfachklassen und Fachschule für Technik in Gelsenkirchen. Darüber hinaus nehmen die Auszubildenden an der überbetrieblichen Ausbildung beim BEW – Bildungszentrum Essen teil.

Die Auszubildenden sind während der Berufsschulzeiten bzw. während der überbetrieblichen Ausbildung in einem Gästehaus untergebracht.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Welche Kenntnisse werden vermittelt?

Kernqualifikation (z.B.):

- Umweltschutz
- Betriebswirtschaftliche Prozesse, Arbeitsorganisation
- Information und Dokumentation, qualitätssichernde Maßnahmen
- Umweltschutz, ökologische Kreisläufe und Hygiene
- Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenstechnik; Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Umgang mit elektrischen Gefahren
- Anwenden naturwissenschaftlicher Grundlagen
- Werk-, Hilfs- und Gefahrstoffe, gefährliche Arbeitsstoffe, Werkstoffbearbeitung
- Lagerung, Arbeitsgeräte und Einrichtungen

Fachqualifikation (z.B.):

- Wasserwirtschaft
- Wassergewinnung
- Wasserbeschaffenheit, Wasseraufbereitung
- Wasserförderung, -speicherung und -verteilung
- Wasseruntersuchung
- Messen, Steuern, Regeln
- Elektrische Anlagen in der Wasserversorgung
- Trinkwasserschutz und Kundenanlage
- Kundenorientierung

Was ist Einstellungsvoraussetzung?

- mindestens Hauptschulabschluss
- Bewerber/innen sollten gute Noten in Physik und Chemie haben
- Weitere Voraussetzungen sind technisches Verständnis und handwerkliches Geschick sowie Interesse am Umweltschutz.

Wie verläuft das Bewerber-Auswahlverfahren?

Nach einer ersten Vorauswahl werden die Bewerber/innen zu einem Eignungstest eingeladen. Bei erfolgreichem Abschluss finden ein Praktikum sowie ein persönliches Vorstellungsgespräch statt.

Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?

Ausbildungsvergütung beträgt: im 1. Ausbildungsjahr 918,26 € brutto,
 im 2. Ausbildungsjahr 968,20 € brutto,
 im 3. Ausbildungsjahr 1.014,02 € brutto.

(Stand 29.04.2016)

Was erwarten wir von Ihnen?

- ◆ Einsatzbereitschaft
- ◆ Teamgeist
- ◆ Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen
- ◆ Selbstbewusstsein, Flexibilität, Durchsetzungsvermögen
- ◆ Initiative und Verantwortung

Noch weitere Fragen?

Dann rufen Sie an!

Stadt Harsewinkel

Fachbereich Steuerung/Interne Dienste

Hilde Imkamp

Tel.: 05247/935-117

Oder schreiben Sie mir eine E-Mail - hilde.imkamp@harsewinkel.de